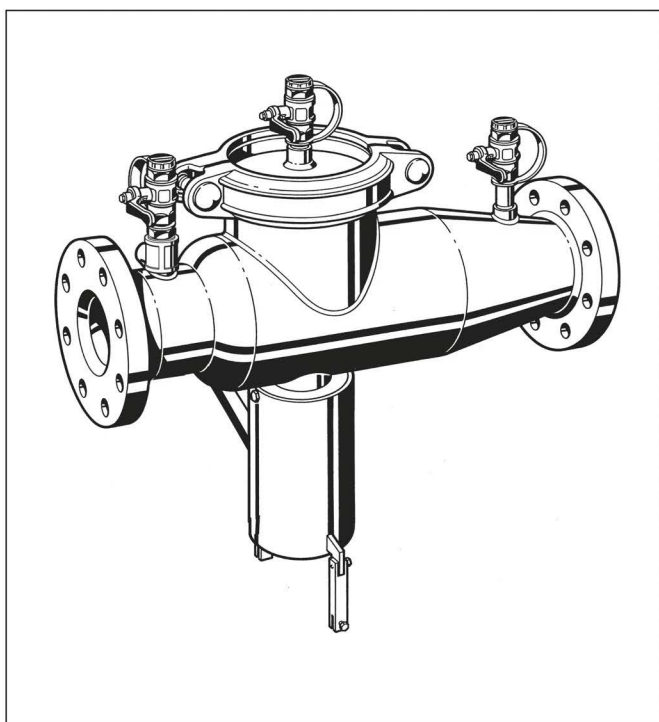


Systemtrenner aus Edelstahl

BA298I-F mit Flanschanschluss



Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Rückflussverhinderer ein- und ausgangsseitig
- Ablassventil
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers

Werkstoffe

- Gehäuse aus Edelstahl
- Rückflussverhinderer Edelstahl
- Membrane aus EPDM
- Dichtungen aus EPDM
- Ablassventil aus Edelstahl
- Drucksteuerleitung aus Edelstahl
- Kugelhähne aus Edelstahl

Anwendung

Systemtrenner dieses Typs sind geeignet zur Absicherung von Trinkwasseranlagen gegen Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen.

Abgesichert werden Flüssigkeiten bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717.

Sie können für Wohnbauten, industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikation verwendet werden.

Systemtrenner vom Typ BA298I-F eignen sich besonders für Anwendungen mit hoher Korrosionsbeanspruchung, auch in Bereichen in denen Buntmetalle unzulässig sind.

Besondere Merkmale

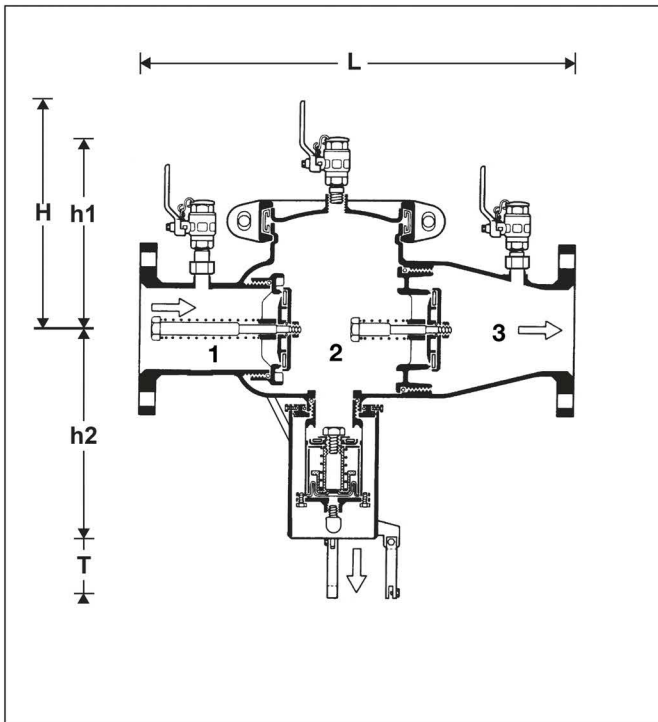
- DVGW-, WRC- und SVGW-zertifiziert in allen Anschlussgrößen
- Optimaler Schutz für das Trinkwasserversorgungsnetz
- Ungehinderter Zugang zu den Innenteilen
- Einfache Wartung durch optimierte Konstruktion
- Dreifache Sicherheit - Zwei Rückflussverhinderer und ein Ablassventil unterteilen den Systemtrenner in drei Kammern
- Wenige Ersatzteile
- Geringes Gewicht
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

Verwendung

Medium	Wasser
Betriebsdruck	10,0 bar
Mindesteingangsdruck	1,5 bar

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Ablassventil nach unten
Max. Betriebstemperatur	65 °C
Ablaufrohranschluss	DN150
Anschlussgröße	DN65 - DN150

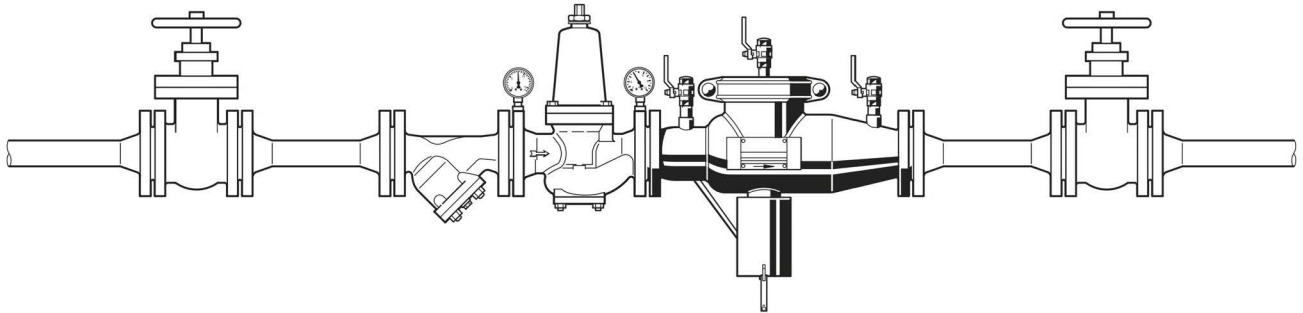


Funktion

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ② und dort wieder höher als in Zone ③. An Zone ② ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie, beide Rückflussverhinderer schließen und trennen somit Zone ② von Zone ① und ③. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

Anschlussgröße	DN	65	80	100	150
Gewicht	ca. kg	32	32,5	33	57
Baumaße	mm				
	L	559	559	559	695
	H	245	245	245	285
	h	270	270	270	300
	T	60	60	60	60
Nenndurchfluss bei $\Delta p = 1$ bar	m ³ /h	45	54	85	191
Ablassmenge im Fehlerfall	m ³ /h	35	35	35	35
DIN/DVGW Registriernummer		DW - 6305 AU 2008			

Einbaubeispiel



Anschlussgröße	DN	65	80	100	150
Mindestfreiraum über dem Systemtrenner	(mm)	650	650	650	650
Wandabstand	(mm)	160	160	160	200

Einbauhinweise

- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen

Anwendungsbeispiele

Systemtrenner dieses Typs sind vorrangig für industrielle, gewerbliche und häusliche Anwendungen geeignet. Sie können aber auch für Hausinstallationen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Nachfolgend einige typische Anwendungen:

- Chemikalien-Zumischvorrichtung
- Chemischer Reinigungsapparat
- Enthärtungs- und Entsäuerungsanlagen ohne DVGW-Prüfzeichen. Regeneration mit und ohne Säuren und Laugen. Desinfektion mit Formalin
- Filmentwicklungseinrichtungen ohne DVGW-Prüfzeichen
- Galvanisches Bad
- Getränkeindustrie (z.B. Brauereien)

Durchflussdiagramm

